

## **Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung gemäß § 171 AktG**

In 2019 stand die Weiterentwicklung der digital-gestützten, automatisierten Liquiditätslösungen sowie die Fortführung der Transformation zum digitalen Lösungsanbieter im Vordergrund. Das in 2017 gestartete Transformationsprogramm der VR Smart Finanz AG und ihrer wesentlichen Tochterunternehmen (VR Smart Finanz Bank GmbH, VR FACTOREM GmbH) wurde konsequent weiterverfolgt. Das Spektrum an automatisierten Liquiditätslösungen und digitalen Mehrwertdiensten ermöglicht es den Genossenschaftsbanken, ihren ganzheitlichen Beratungsansatz weiter auszubauen und ihr Omnikanalangebot zukunftsorientiert zu erweitern. Damit ergänzt die VR Smart Finanz die bewährte persönliche Kundennähe der Genossenschaftsbanken um digitale Nähe.

Als wichtiger Schritt zum Digitalen Lösungsanbieter wurde das Portfolio an Liquiditätslösungen 2019 vereinfacht und manuelles in automatisiertes Geschäft transferiert. Firmenkundenberater der Genossenschaftsbanken können Finanzierungsanfragen bis 750.000 Euro komplett digital an die VR Smart Finanz leiten. Durch den Ausbau der Omnikanalfähigkeit und die Vernetzung der Lösungen mit den digitalen Services (Bonitätsmanager, VR Smart Guide, Onlinebestellstrecke) wurde das Leistungsspektrum der VR Smart Finanz weiterentwickelt. Die Genossenschaftsbanken werden dabei gezielt für einen eigenständigen Vertrieb der Liquiditätslösungen und Mehrwertdienste der VR Smart Finanz befähigt. Durch die Erweiterung von Auswertungen und Verknüpfungen von Daten im Rahmen von Smart Data werden Banken zielgerichtet bei der Kundenansprache unterstützt.

Seit Juli 2018 tritt die VR-LEASING Aktiengesellschaft mit ihrem Kerngeschäft für digitale und automatisierte Finanzierungslösungen bis 750.000 Euro unter dem Markennamen „VR Smart Finanz“ auf. Im Sinne eines einheitlichen Erscheinungsbildes sowie zur weiteren Stärkung der Marke firmieren seit Juli 2019 die Gesellschaften VR-LEASING Aktiengesellschaft und VR DISKONTBANK GmbH dem Markennamen entsprechend unter „VR Smart Finanz AG“ bzw. „VR Smart Finanz Bank GmbH“. Von dem nicht strategischen Geschäftsfeld Zentralregulierung sowie den Gesellschaften BFL Leasing GmbH und VR-Immobilien-Leasing GmbH trennte man sich im 1. Halbjahr 2019 (Closing). Mit der geplanten Übertragung des Factoringgeschäftes an die DZ BANK AG können die Verkaufsaktivitäten 2020 abgeschlossen werden. Durch Auslagerungen möchte sich die VR Smart Finanz zudem vorrangig auf Bereiche konzentrieren, die das Unternehmen als digitalen Lösungsanbieter im Wettbewerb differenzieren. Der Bereich Interne Revision wurde zum 1. Juni 2019 an die DZ Bank ausgelagert. Zudem sollen mit Zahlungsverkehr und IT-Betrieb weitere Funktionen ausgelagert werden.

Im Zuge der Fokussierung und Transformation des Geschäftsmodells wurde die in 2017 eingeleitete Neuaufstellung der Organisationsstruktur in einer ersten Stufe zum 01.07.2019 umgesetzt. Die Mitarbeiterkapazität betrug zum 01.07.2019 rund 510 inklusive Personalservice. Die neue Organisationsstruktur unterstützt agile Arbeitsmodelle mit dem Ziel einer stärkeren Kundenorientierung und einer Erhöhung der Umsetzungsgeschwindigkeit.

Die strategische Ausrichtung wird durch eine positive Entwicklung des Verbundnutzens und einen Anstieg des Geschäftsvolumens, insbesondere der online-gestützten und automatisierten Liquiditätslösungen VR Smart flexibel und VR Smart express, bestätigt. Verstärkend wirkte sich ebenfalls die Ausweitung des Finanzierungsrahmens für den Unternehmerkredit VR Smart flexibel auf 100.000 Euro im vergangenen Geschäftsjahr aus.

### **Aufsichtsrat und Ausschüsse**

In Erfüllung seiner gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben hat sich der Aufsichtsrat der VR Smart Finanz AG in den turnusmäßigen und ordentlichen Sitzungen des Plenums sowie in den ordentlichen Sitzungen der Aufsichtsratsausschüsse ein Bild von der aktuellen Unternehmenslage verschafft und sich damit prüfend auseinandergesetzt.

Im Rahmen der ordentlichen Sitzungen befasste sich der Aufsichtsrat neben der Erörterung des laufenden Geschäfts und der Geschäftspolitik, insbesondere auch mit der Risikoentwicklung sowie den strategischen Handlungsfeldern des Unternehmens.

Der Aufsichtsrat der VR Smart Finanz AG hat im Geschäftsjahr 2019 die Geschäftsführung des Vorstands nach den gesetzlichen und satzungsgemäßen Vorschriften überwacht, über die vorgelegten zustimmungsbedürftigen Geschäfte entschieden und sich laufend über die Entwicklung sowie alle bedeutenden Geschäftsvorgänge der VR Smart Finanz AG und ihrer Beteiligungsgesellschaften informiert.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben hat der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2019 geschäftsordnungsgemäß einen Nominierungsausschuss, einen Vergütungskontrollausschuss, einen Risikoausschuss sowie einen Prüfungsausschuss eingesetzt. Die Vorsitzenden der Ausschüsse berichteten dem Aufsichtsrat regelmäßig über die Arbeit der Ausschüsse.

### **Zusammenarbeit mit dem Vorstand**

Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Beteiligungen sowie den allgemeinen Geschäftsverlauf regelmäßig, zeitnah und umfassend schriftlich sowie mündlich. Darüber hinaus hat der Vorstand den Aufsichtsrat über die laufende Umsetzung der strategischen Ausrichtung, die Kapitalsituation, den Status zur Erfüllung von regulatorischen Anforderungen sowie über die operative und strategische Planung der Unternehmensgruppe unterrichtet. Der Aufsichtsrat wurde laufend über die Rentabilität und Risikosituation sowie die Weiterentwicklung der Systeme und Verfahrensweisen bei der Kontrolle von Marktpreis-, Adressausfall- und operationellen Risiken sowie weiteren wesentlichen bzw. leasingtypischen Risiken informiert und hat sich hiermit prüferisch auseinandergesetzt.

Die Wirksamkeit des Risikomanagementsystems, insbesondere des internen Kontrollsystems und der Internen Revision, wurde vom Aufsichtsrat überwacht.

Der Aufsichtsrat hat diese Themen mit dem Vorstand erörtert, den Vorstand beraten und seine Geschäftsführung überwacht. In Entscheidungen von grundlegender Bedeutung war der Aufsichtsrat eingebunden.

### **Sitzungen des Aufsichtsrates**

Der Aufsichtsrat hat am 7. März 2019, am 6. Juni 2019, am 16. September 2019 und am 6. Dezember 2019 ordentliche Sitzungen des Plenums abgehalten.

Über Beratungsergebnisse aus Ausschusssitzungen wurde durch den jeweiligen Ausschussvorsitzenden in den Aufsichtsratssitzungen entsprechend berichtet.

Zwischen den Aufsichtsratssitzungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat über wichtige Vorgänge schriftlich oder mündlich informiert. Zudem haben der Vorsitzende des Aufsichtsrates und der Vorstandsvorsitzende der VR Smart Finanz AG sowie die Vorsitzenden der Ausschüsse des Aufsichtsrates und die zuständigen Vorstandsdezernenten in regelmäßigen Gesprächen vorab wichtige Entscheidungen und besondere Geschäftsvorfälle erörtert.

### **Jahresabschluss 2019 und Zusammenarbeit mit dem Abschlussprüfer**

Den vom Vorstand nach den Regeln des HGB aufgestellten Jahresabschluss der VR Smart Finanz AG für das Geschäftsjahr 2019 und den Lagebericht unter Einbeziehung der Buchführung hat die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Eschborn/Frankfurt am Main, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Über das Ergebnis der Prüfung hat der Abschlussprüfer, von dem eine Unabhängigkeitserklärung vorliegt, in zwei Teilbänden schriftlich berichtet.

### **Feststellung des Jahresabschlusses**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden dem Aufsichtsrat rechtzeitig vorgelegt. Der Aufsichtsrat und der aus seiner Mitte gebildete Prüfungsausschuss haben den Jahresabschluss und den Lagebericht der VR Smart Finanz AG in ihren Sitzungen am 28. Februar 2020 eingehend erörtert und geprüft.

An der Sitzung des Aufsichtsrates zur Feststellung des Jahresabschlusses sowie der vorbereitenden Sitzung des Prüfungsausschusses nahmen Vertreter des Abschlussprüfers teil, um ausführlich über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung zu berichten. Sie standen darüber hinaus den Mitgliedern des Aufsichtsrates zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Einwendungen des Aufsichtsrates gegen die Rechnungslegung ergaben sich nicht, der Aufsichtsrat konnte sich dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk anschließen.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der VR Smart Finanz AG zum 31. Dezember 2019 in seiner Sitzung am 28. Februar 2020 gebilligt. Damit ist auch der Jahresabschluss festgestellt.

### **Veränderungen im Aufsichtsrat oder Vorstand**

Herr Dr. Horst Reinhardt hat sein Aufsichtsratsmandat mit Beendigung der Hauptversammlung, in der die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 festgestellt wurde, am 7. März 2019 niedergelegt. Herr Dietmar Ilg wurde durch die Hauptversammlung am 7. März 2019 mit sofortiger Wirkung neu in den Aufsichtsrat berufen.

Herr Thomas Sterthoff hat sein Aufsichtsratsmandat zum 30. Juni 2019 niedergelegt. Herr Wilhelm Höser wurde durch die Hauptversammlung am 7. März 2019 mit Wirkung zum 1. Juli 2019 neu in den Aufsichtsrat berufen.

Frau Birgit Fenner hat ihr Aufsichtsratsmandat als Arbeitnehmervertreterin zum 30. April 2019 niedergelegt. Frau Katrin Möller ist zum 1. Mai 2019 als Arbeitnehmervertreterin in den Aufsichtsrat nachgerückt. Herr Rainer Heim wurde am 6. Juni 2019 vom Aufsichtsrat mit sofortiger Wirkung in den Vergütungskontrollausschuss berufen.

Herr Theophil Graband und Herr Ian Lees haben ihre Vorstandsmandate mit Ablauf des 31. Dezember 2019 niedergelegt. In der Aufsichtsratssitzung am 16. September 2019 ist Herr Dr. Markus Klintworth, zum 1. Januar 2020 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2021, zum Vorstandsvorsitzenden der VR Smart Finanz AG berufen worden und Frau Kerstin Scholz ist, mit Wirkung ab dem 1. September 2020 bis zum 31. August 2025, zum ordentlichen Mitglied Vorstandes der VR Smart Finanz AG wiederbestellt worden.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit im Geschäftsjahr 2019.

Eschborn, den 28. Februar 2020  
VR Smart Finanz AG, Eschborn



Uwe Fröhlich  
- Vorsitzender des Aufsichtsrates -